

**Bürgerantrag**

Ich beantrage, die Gelder die der Stadt Haan aus dem Konjunkturprogramm zufließen, so einzusetzen, daß sie durch die Beauftragung von ortsansässigen Bauunternehmen, Handwerksbetrieben und Dienstleistern in Haan verbleiben. Sollte die Auftragshöhe eine europaweite Ausschreibung erforderlich machen, ist der Auftrag entsprechend zu teilen (Einzelvergabe bestimmter Gewerke), um unter diese Grenze zu kommen.

**Begründung:**

Die Gelder sollen so in Haan zweimal wirken. Auf der einen Seite durch Baumaßnahmen, die ohne das Konjunkturprogramm nicht oder nicht jetzt hätten durchgeführt werden können, auf der anderen Seite durch die Sicherung von Arbeitsplätzen in Haan. Erst wenn sich in Haan kein Auftragnehmer meldet, sind die Aufträge kreisweit und in den angrenzenden kreisfreien Städten auszusuchen und nur wenn sich auch dort kein geeigneter Auftragnehmer findet soll eine landesweite Ausschreibung erfolgen. Das vom Staat zur Ankurbelung der deutschen Wirtschaft zur Verfügung gestellte Geld, darf aber auf keinen Fall ins Ausland abfließen! Hierzu ist bei Auftragsvergabe auch sicherzustellen, daß der Auftragnehmer keine ausländischen Subunternehmer beschäftigt.



Haan, den 09.07.2009